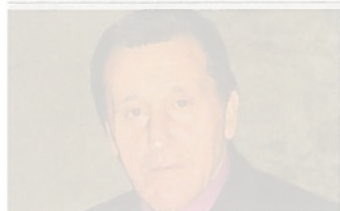


aika Mürztal-Cup 1. Runde

	Punkte
TUS Krieglach	24
note: 5,305	
NFÖ Mürzsteg II	22
note: 2,976	
TuS Senioren	22
note: 1,963	
ESV Schneerose	21
note: 2,884	
NFÖ Mürzsteg I	18
note: 2,136	
ESV Sonnseite	18
note: 1,400	
ESV Lutschaun	14
note: 1,967	
ESV Mürzzuschlag	12
note: 1,046	
ESV Schärferberg	8
note: 0,792	
ESV Neuberg	4
note: 0,532	
ESV Ziegenburg	3
note: 0,353	
SU Pretul	2
note: 0,338	
ESV Sportplatz	0
note: 0,241	
1.ESV Krieglach	0
ESV Phönix	0

berlegener Sieg im Freundschaftsspiel

Mit einer starken Leistung präsentierte sich die Sportkegler des ESV Leoben in Ungarn. Gygy Pinter (598 Kegel) und Co. erlangen ein Freundschaftsspiel gegen die Superliga-Mannschaft Kaposvar 7:1.



Herbert Wehr verstarb im Alter von 81 Jahren.

Foto: KK

Neurauter um Herbert Wehr

Der Bwehrspieler Herbert Wehr, 81 Jahre beim WSV Fohnsdorf in der B-Liga als Fußballer aktiv, ehe er 1961 für sechs Jahre nach Kapfenberg in die damalige Staatsliga wechselte, ist im Alter von 81 Jahren verstorben.



Marck Coffin trifft am Samstag auf seinen Vater.

Foto: GEPA



Mike Coffin hat mit Wels den Supercup gewonnen.

Foto: GEPA

Familienduell: „Wenn der Vater mit dem Sohne“

Mit einem Heimsieg (62:56 gegen Traiskirchen) und einer Auswärtsniederlage (69:76 in Gmunden) sind die Kapfenberger Basketballer in die neue Meisterschaftssaison gestartet. In beiden Partien war Neuzugang Bogic Vujosevic noch nicht spielberechtigt – aber am Samstag, bei Supercupsieger Wels, sollte es so weit sein.

Dabei kommt es auch zu einem interessanten Familientreffen. Bei den Oberösterreichern coacht das

langjährige Kapfenberger Aushängeschild Mike Coffin. Bei den Bulls ist sein Sohn Marck am besten Weg, in seine Fußspuren zu treten. „Seit ich aus Amerika zurück bin, hab' ich meinen Vater drei Mal getroffen. Aber wir telefonieren viel, am Samstag gibt's jetzt das vierte Treffen“, sagt Marck und hofft „dass es ein spannendes Spiel wird. Am Parkett ist er ein Gegner wie andere auch. Aber nachher wieder mein Papa.“ -S.E.-



Strahlende Gesichter bei den Dominatoren des Sommercups: Die Kindberger Bernd Neurauter und Michael Scheikl

Foto: KK

Scheikl und Neurauter dominierten Sommercup

Bei bereits winterlichen Temperaturen (knapp über 0°) fanden in Edlbach (OÖ) die letzten Sommerbewerbe zum Austrian-Rollenrodelcup statt. Und die Kindberger räumten hierbei mächtig ab. Bernd Neurauter holte mit seinem Partner Maximilian Pichler den Sieg in der Doppelsitzer-

Gesamtwertung. Bereits zum neunten Mal seit 2005 gewann Michael Scheikl die Herren-Gesamtwertung mit dem Punktemaximum. Zweiter wurde Bernd Neurauter. Von 21. bis 23. Oktober steht der sportmotorische Leistungstest der Naturbahnrodler in Innsbruck am Plan.



Organisator Erich Temmel mit jungen Talenten.

Foto: Herzbergland

Am Samstag ist ganz Trofaiach unterwegs

Das große Finale des Volkslaufcups steigt am Samstag in Trofaiach. Der Herzberglauf, organisiert von Erich Temmel und seinem Team, geht auf einem 2.500-m-Rundkurs durch die Stadt über die Bühne, der 10 km-Bewerb wird auch als steirische Meisterschaft ausgetragen. Start und Ziel ist der Hauptplatz, los geht's ab 13 Uhr mit der U 6 (100 m). Die U 18, die Hobbyläufer und die Nordic Walker bestreiten 5 km, der Hauptlauf wird dann um 15 Uhr gestartet.

Beim Kindberger Abendlauf, der ebenfalls zum Volkslaufcup zählt, holte sich nach 10 km Christian Bruggraber vor Werner Dietl und Klaus Selmeister den Sieg, schnellste Dame war Nadja Spitzer. Hobbylaufsieger war Fabian Ferk (KSV).

Auch auf der Teichalm wurde gelaufen. Der Brucker Andreas Ropin gewann bei der „LAHÜ“-Almtrophy über 33 km die Goldtrophy. Bei den Damen feierte über 15 km (Silbertrophy) Edith Pekovsek vor ihrer LCA-Hochschwab-Klubkollegin Maria Farmer einen Klassensieg.

Laura Riess holte drei Medaillen

Bei den steirischen Judo-Meisterschaften in Hausmannstätten setzten sich die Judoka von Judo/Freizeit Leoben in Szene. Laura Riess trat in drei Klassen an, holte zweimal Gold und einmal Silber. Melanie Buchebner konnte zwei Klassen für sich entscheiden, ihr Bruder Mario gewann U21-Silber. Für den JC Turnau-St. Lorenzen holten Lena Peyrl und Daniela Hörtnner jeweils Bronze.